

Der Brunnerbrief

No. 18/2016 – 25.11.2016



Foto der Woche: Verabschiedung von Ivo Holzinger mit unserem Überraschungsgast Sigmar Gabriel und seinem Nachfolger Markus Kenerknecht.

Haushalt 2017

Diese Woche stand ganz im Zeichen der Haushaltsdebatten und ich darf sagen, dass wir viele unserer Vorstellung für 2017 im Haushalt verankern konnten. Gerade beim Thema der Inneren Sicherheit hat die SPD der Union mal wieder das Wasser abgegraben. Wir haben uns, wie schon im vergangenen Jahr, für mehr Stellen bei der Bundespolizei stark gemacht. So haben wir seit 2015 durchgesetzt, dass insgesamt 5000 neue Stellen geschaffen wurden. 3000 im Haushaltsjahr 2016 und weitere 2000 im Haushaltsjahr 2017. Statt die Grenzen zum Schutz der inneren Sicherheit dicht zu machen, wollen wir lieber die Sicherheitskräfte in unserem Land stärken, deshalb bekommt

auch das Bundeskriminalamt Geld für neue Stellen aus dem Bundeshaushalt.

Gleichzeitig konzentrieren wir uns aber auch immer auf den sozialen Zusammenhalt unserer Gesellschaft und so freut es mich ganz besonders, dass wir die Förderung für das Projekt „Demokratie Jetzt!“ verdoppeln konnten. Dieses Projekt dient der Extremismus Prävention, denn wir wollen unsere Gesellschaft weder von links noch rechts spalten lassen. Ebenso wird die wichtige Arbeit der Magnus Hirschfeldstiftung weiter finanziert, sowie eine finanzielle Entschädigung der nach § 175 verurteilten Männer im Haushalt ermöglicht.

Des Weiteren freue ich mich, dass der jüdische Friedhof in Fellheim Geld für die



www.facebook.com/Brunner.SPD

nötigen Bestandssicherungen bekommt. Die 30.000 Euro aus dem Bundeshaushalt dienen der israelischen Kultusgemeinde dazu, jüdisches Erbe unserer Region zu bewahren.

Wahlkampf der CSU?

Man hat es mal wieder gesehen! Die CSU befindet sich im permanenten Wahlkampf und verstößt damit sogar gegen die Gepflogenheiten der parlamentarischen Arbeit. Als die Mittel für den Verkehrswegeplan beraten wurden und die Mittel eigentlich noch nicht gebilligt schienen, schickten meine Kollegen Stephan Stracke und Gerhard Müller schon die Meldung über den Ausbau der B12 in den Äther. Sie können die Information nur aus dem Ministerium bekommen haben. 16.24 Uhr war die Finanzierung des Projekts bewilligt worden, doch die Medien wusste durch Herrn Stracke und Herrn Müller schon zwei Stunden früher Bescheid. Das Ministerium übergang damit nicht nur den Souverän, sondern begab sich durch dieses Verhalten auch auf Glatteis. Unsere Haushaltspolitiker mögen es nämlich gar nicht, wenn noch vor der Diskussion und Beschluss eines Themas das Ergebnis verkündet wird, auch wenn es in trockenen Tüchern scheint. Durch das Verhalten der CSU hätte der Ausschuss die Mittel aus dem Verkehrswegeplan streichen können. Zum Glück ist das nicht eingetreten.

Trotzdem freut es mich, dass die B12 ausgebaut wird. Jetzt müssen wir uns auf eine schnelle Planung konzentrieren, damit so bald wie möglich der erste Spatenstich erfolgen kann.

Rote Vielfalt.

Scherzend nennt Karl-Heinz Brunner mein dreimonatiges Praktikum im Deutschen Bundestag: „Hopping durch die Schwaben SPD“. Meine Antwort: Bunt wie Brunner, bereichernd wie Bahr und facettenreich wie Fograscher.

Seit Ende August bin ich Praktikantin im Deutschen Bundestag und durchlaufe drei SPD-Bundestagsabgeordnetenbüros beginnend mit Gabi Fograscher über Ulrike Bahr bis hin zu Karl-Heinz Brunner. Dieses „hopping“ eröffnet mir einerseits umfassende Einblicke in die thematische Vielfalt der Ausschussarbeit - von Innenausschuss, über Familienausschuss bis hin zum Verteidigungsausschuss – und andererseits in die individuellen Bürostrukturen. Sich immer wieder mit neuen Themen und Menschen auseinanderzusetzen, bedarf Geduld, ist jedoch letztlich ein inneres Blumenpflücken. Besonders reizvoll ist für mich ein Teil von den Strukturen und Prozessen einer Institution zu sein, die so bedeutend für unsere Gesellschaft und unser Land ist.

Von: Ella Buchschuster

Meinung & Kontakt

Über Lob, Kritik und Anmerkungen freue ich mich! Du kannst mich per E-Mail unter karl-heinz.brunner@bundestag.de oder per Post unter der Adresse

Karl-Heinz Brunner MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin



www.facebook.com/Brunner.SPD

